

Polyposis-Post

Zeitschrift für Polyposis-Patienten
Angehörige und Interessierte

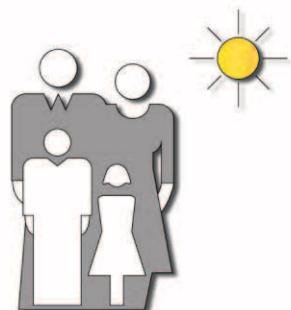
34. Auflage



Polyposis-Post

Zeitschrift für Polyposis-Patienten,
Angehörige und Interessierte

www.familienhilfe-polyposis.de



Impressum

Herausgeber:

Familienhilfe Polyposis coli e.V.

Redaktion:

Öffentlichkeitsarbeit
Monika Wiedemann

Redaktionsteam:

Prof. Dr. Stefan Aretz
Dr. Isabel Spier
Prof. Dr. Elke Holinski-Feder
Prof. Dr. Martina Kadmon
Prof. Dr. Gabriela Möslein
Stefan Schmitt
Monika Wiedemann

Internet:

Kerstin Eichler

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Stefan Aretz
Institut für Humangenetik, Bonn
Prof. Dr. Elke Holinski-Feder
Med. Genetisches Zentrum, München
Prof. Dr. Martina Kadmon
Universität Augsburg
Prof. Dr. Gabriela Möslein
HELIOS Universitätsklinikum Wuppertal
Ltd. OA Dr. Michael Mündel
Benedictus Krankenhaus Tutzing

Vereinsanschrift:

Familienhilfe Polyposis coli e.V.
Am Rain 3a
36277 Schenklingfeld
Telefon: +49 - (0) 66 29 - 18 21
Telefax: +49 - (0) 66 29 - 91 51 93
E-Mail: info@familienhilfe-polyposis.de
Internet: www.familienhilfe-polyposis.de

Satz und graphische Gestaltung:

Stefan Schmitt

Druck:

Schmidt Media Design, München

Beiträge mit Verfassernamen stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

©Copyright 2018 bei der Familienhilfe Polyposis coli e.V.: Nachdruck ist nur mit Genehmigung der Familienhilfe Polyposis coli e.V. gestattet - Belegexemplar erbeten. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Familienhilfe Polyposis coli e.V. unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Grundsätze für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Einführung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) wurden beachtet.

Monika Wiedemann
Öffentlichkeitsarbeit
Passauer Str. 31
81369 München

Telefon: +49 - (0)89 - 769 23 00
E-Mail: m.wiedemann@familienhilfe-polyposis.de

November 2018

Da die Selbsthilfegruppe sich selbst finanziert, werden von Institutionen und fördernden Mitgliedern Spenden gerne entgegengenommen.

Spendenkonto:

Familienhilfe Polyposis coli e.V.
Raiffeisenbank Werratal-Landeck

IBAN: DE52 5326 1342 0005 7066 10
BIC: GENODEF1RAW



Besuchen Sie uns im Internet!
www.familienhilfe-polyposis.de



Inhalt

Impressum	2
Vorwort	5
Protokoll des Treffens der Regionalgruppe Heidelberg am 22.09.2018 <i>Stefan Schmitt</i>	6
Protokoll des Treffens der Regionalgruppe Wuppertal am 01.09.2018 <i>Anne Mantel</i>	8
Info und Anmeldung zum 9. Wochenendseminar 10. - 12.05.2019	9
FAP UND ICH - eine kindgerechte Broschüre <i>Familienhilfe Polyposis coli e. V.</i>	11
Veränderungen jenseits des Dick- und Enddarms bei einer FAP <i>Prof. Dr. med. Gabriela Möslein</i>	12
Beobachtungsstudie Sulindac <i>Prof. Dr. med. Elke Holinski-Feder, Dr. Teresa Neuhann, Katharine Haub</i>	18
Studienhinweis: Was sind Narbenbrüche und wie werden sie am besten behandelt? <i>Dr. med. Petra von Berenberg</i>	21
Klinischer Beweis für eine Assoziation zwischen familiär adenomatöse Polyposis und Typ-II-Diabetes <i>Int. J. Cancer: 131, 1488–1489 (2012) VC 2011 UICC</i>	23
Insulinresistenz und FAP <i>Dr. med. Ortrud Steinlein</i>	25
Autoren	25
Das Nationale Zentrum für Erbliche Tumorsyndrome stellt sich vor <i>Dr. Robert Hüneburg</i>	26
Die neue Sintflut <i>Arthur Lang</i>	30
Lebensmotto? Stehaufmännchen! <i>Kerstin Eichler</i>	32
Leben mit familiärer adenomatöser Polyposis: Ein Erfahrungsbericht eines nicht betroffenen Elternteils <i>Julia F. Witte</i>	35
Adressen	38
Kontaktadressen	44